



**PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG**

Zentrum Theologie
Interkulturell und
Studium der Religionen

Das Zentrum Theologie Interkulturell und Studium der Religionen an der Universität Salzburg
vergift im Oktober 2025 zum achten Mal den

ERWIN-KRÄUTLER-PREIS

FÜR KONTEXTUELLE THEOLOGIE, INTERRELIGIÖSEN DIALOG UND BEFREIUNGSTHEOLOGISCHE FORSCHUNG

Mit diesem Preis werden wissenschaftliche Arbeiten ausgezeichnet, die einen besonderen Beitrag zur Reflexion und Weiterentwicklung befreiungstheologischen Denkens leisten und auf Arbeits- und Forschungsbereiche eingehen, die in besonderem Zusammenhang mit dem Wirken von Erwin Kräutler CPPS (1981–2015 Bischof der Prälatur Xingu in Nordostbrasilien) stehen:

Politische Theologien, Befreiungstheologien, post- und dekoloniale Theologien, ökologische Theologien, interkulturelle Theologien, feministische Theologien und theologische Genderforschung, Theologie und Global Studies, Theologie und Kritische Entwicklungsforschung, Theologie und Migration.

Vorrangig berücksichtigt werden Dissertationen und Habilitationen aus dem Fach Theologie sowie aus anderen wissenschaftlichen Disziplinen, die dem Profil des Erwin-Kräutler-Preises entsprechen. Die Arbeiten sollten in den Jahren 2022–2025 abgeschlossen worden sein und in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch oder Portugiesisch verfasst sein.

Das Preisgeld beträgt € 3.000,- Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die prämierte Arbeit in der Reihe „Salzburger Theologische Studien – interkulturell“ zu veröffentlichen.

Zum Erwin-Kräutler-Preis siehe die Informationen auf: www.plus.ac.at/ztkr/erwin-kraeutler-preis

Einreichungen bitte in elektronischer Form **bis 15. April 2025** an:

Univ.-Prof. DDr. Franz Gmainer-Pranzl
Zentrum Theologie Interkulturell und Studium der Religionen
Universitätsplatz 1, 5020 Salzburg, Österreich
Mail: franz.gmainer-pranzl@plus.ac.at
Tel.: +43 (0)662 8044 2759

Die Verleihung des Erwin-Kräutler-Preises findet in einer Feier am **1. Oktober 2025 um 18 Uhr** an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Salzburg statt.